

Wähleranteil sogar ausbauen.

Die CVP andererseits hätte nur einen Sitz mit einer oder einem Neuen verteidigen müssen, schaffte das aber nicht. Nicht nur das: Von den acht Bisherigen, die wieder antraten, schafften nur sechs die Wiederwahl. Ob es also tatsächlich einen Bisherigen-Bonus gibt, ist

eine bessere Chance zu geben, gibt es keine klare Antwort.

### Zweifel am Bisherigen-Bonus

Während Valeska Stolz (SP), die nur wenige Monate vor den Wahlen ins Parlament nachgerückt war, die Wiederwahl schaffte, lief es für Prend Beris-

tritte am besten zu timen sind, scheint es also nicht zu geben. Ob unmittelbar vor den Wahlen, danach, in der Legislaturmitte oder an deren Ende spielt eine untergeordnete Rolle. Letztlich sind die persönliche Bekanntheit und die Parteistärke für eine Wahl ins Stadtparlament wohl wichtiger.

## Vom Wert der Augenblicke

**Wil** Noch selten hat sich die Dienerschaftskapelle, im Hof zu Wil, derart intensivfarbig präsentiert. Seit Samstag präsentiert hier Paolo Caverzasio aus Mendrisio seine Ausstellung «Raum, Zeit, Licht». Doch hinter den Werken steckt eine jahrelange, kraftraubende, gesundheitliche Ungewissheit; dies, weil Paolo Caverzasio schon als Mittdreissiger die Diagnose Leukämie erhalten hatte.

«Früher standen bei mir Geld und Autos im Vordergrund, das hatte sich dann damals schlagartig geändert», sagt er. Die Schockdiagnose führte dem heute 65-jährigen die Begrenztheit des Lebens vor Augen, zeitgleich war sie der Startschuss in seine Künstlerkarriere.

### Der Wein und die Gewehrkegel

Als ehemaliger Bankleiter suchte er in der Zeit seiner Krankheit ein Medium, welches ihm ermöglichte, Augenblicke festzuhalten. «In aufwendig arrangierten Anordnungen halte ich zum Beispiel jenen Moment im Bild fest, wenn eine Gewehrkegel einen Gegenstand, das können unter anderem mit Farbpulver gefüllte Weingläser sein,

durchschlägt», erklärt der gebürtige Tessiner an der samstäglichem Vernissage.

### Eine Kette von Augenblicken

Die fotografischen Denkmäler des Augenblicks vermitteln eine Botschaft, die Botschaft Caverzasios. «Das Leben besteht aus einer langen Kette von Augenblicken. Ich möchte die Menschen auffordern, jeden Augenblick von Raum, Zeit und Licht in ihrem Dasein als wertvoll anzunehmen. Jeder dieser Momente ist einmalig und unwie-

derbringlich.» An der Vernissage nehmen viele Bekannte, Weggefährten und Freunde teil, unter anderen aber auch der Wiler Stadtpräsident Hans Mäder, oder die Wiler Originale Renato Müller und Ruedi Schär.

Ein Besuch in der Dienerschaftskapelle lohnt sich auf jeden Fall, kurz innehalten und die Bilder Caverzasios auf sich wirken lassen. Möglich ist dies bis zum 26. September. Der Künstler selbst ist jeweils an den Wochenenden anwesend.

Christoph Heer



Der Künstler Paolo Caverzasio (links) im Gespräch mit dem Wiler Stadtpräsidenten Hans Mäder.

Bild: Christoph Heer